

# \*Oh You mei Austria

des modernen Individuums vor Augen fñhrend, die totale Depression abgefedert nur durch den Rhythmus des Sprechens, der immer noch etwas enthalt vom seligen Wiener Rhythmus. Vom „dra-e-hoe-di-je-ho-e“ zu „Ich bin so froh / so furchtbar froh / so furchtbar / furcht!“ liegen der Untergang des Habsburgerreiches, zwei Kriege, das Bauernsterben, die Landzersiedelung und Luftwerte am Brenner wie in Mailand im Sommer. Jo jo - na sowos - na na - jo sowos - auf jo und na - najo - sowos - sowos - najo.



# SOPHIENSÆLE

## \*Oh You mei Austria (auch ein Österreichabend)

von und mit Peggy Lukac und dem Vokaltrio transalpin

(Ingrid Hammer, Sigurd Bemme & Silvia Freund)

Schlussregie: Walter Meierjohann

Produktion: transalpin & Gäste

Premiere 19. Februar 2004, 20:00

Im Café der Villa Elisabeth Invalidenstr. 4 Berlin Mitte

in der Reihe „Zu Gast in der Villa Elisabeth“

weitere Aufführung 20.–21. und 26.–28. Februar

sowie 4.–6. und 11.–13. März 2004, jeweils 20:00

Karten € 12,- ermäßigt € 7,- Kartentelefon 030. 283 52 66

Onlinebestellung: [karten@sophiensaele.com](mailto:karten@sophiensaele.com)

\*

[www.sophien.de](http://www.sophien.de)    [www.transalpin-web.de](http://www.transalpin-web.de)

Restauration: Sarah Wiener GmbH

Für Unterstützung danken wir Frau Crecelius von der Dezentralen  
Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg und dem Steirischen Volksliedwerk  
Foto: Sigurd Bemme    Kontakt: [mail@transalpin-web](mailto:mail@transalpin-web)    fon 030. 782 24 85  
[www.sophiensaele.com](http://www.sophiensaele.com)    artwork: allstars\*\*\* design